FEUERTHALER ANZEIGER

47. Jahrgang
Nummer 23
27. November 2026

feuerthalen.ch
feuerthaleranzeiger.ch

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN FÜR FEUERTHALEN UND LANGWIESEN

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Versammlung der Politischen Gemeinde vom 19. November 2026

Es gilt die Verschuldung im Auge zu behalten

Gemeindepräsident Holger Gurtner begrüsste zusammen mit «seinem» neuen Gemeinderatskollegium 91 Stimmberechtigte zur Budgetversammlung. Ein Änderungsantrag zum bereits publizierten Voranschlag 2027 gelangte dabei ebenfalls zur Abstimmung.

Kurt Schmid



Der Feuerthaler Gemeinderat beschäftigt sich auch in seiner neuen Besetzung mit steigenden Kosten in fast allen Aufgabenbereichen.

Feuerthalens neuer Finanzreferent Tonino D'Ascanio präsentierte ein Budget, das steigenden Ausgaben zum Trotz einen Ertragsüberschuss von gut 193'000 Franken anstrebt. Die Treiber für steigende Ausgaben sind alte Bekannte: Im Gesundheits- und Sozialbereich und bei der Bildung steigen diese seit Jahren regelmässig an. Allein diese drei Bereiche belasten das Budget 2027 eine gute Million Franken stärker als dasjenige des Vorjahres. Rund 53 Prozent des gesamten Nettoaufwandes fliesst dabei alleine in den Bereich Bildung, 16 Prozent in die soziale Sicherheit und 12 Prozent in die Gesundheit. Dafür, dass der Voranschlag trotzdem relativ ausgeglichen ist, sorgen einige Entlastungen an anderen Stellen sowie ein höherer kantonaler Ressourcenausgleich.

Auch auf der Investitionsseite steht im kommenden Jahr einiges an: Die Transport- und Netzleitung Schwarzbrünneli schlägt hier mit 825'000 Franken (Strasse), resp. 575'000 Franken (Wasser) am stärksten zu Buche, der notwendige Ersatz der Fenster im Gemeindehaus ist mit 200'000 Franken veranschlagt und für weitere Planungsarbeiten für die neue Turnhalle müssen 275'000 Franken bereitgestellt werden. Dazu kommen die Fertigstellung der Sanierung des Hallenbades, eine neue Beleuchtung im Schulhaus Stumpenboden, eine neue Pumpe beim Stufenpumpwerk obere Rheingasse und diverse andere grössere und kleinere Posten – auf insgesamt 2,84 Millionen Franken werden sich 2027 die Nettoinvestitionen belaufen. Rund 55 Prozent davon kann die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren, 1,27 Millionen Franken wird sie an Fremdkapital aufnehmen müssen.

Spielplatzsanierung wird fast doppelt so teuer wie geplant

Der Spielplatz im Stumpenboden ist ein wertvoller und beliebter Treffpunkt für Familien mit Kindern, deshalb wurde von der Gemeinde auch viel in dessen Attraktivität investiert. Im Juni 2025 musste er wegen erhöhter Schadstoffbelastung, verursacht durch eine frühere Deponie, vorsorglich gesperrt werden. Die Kosten für eine Sanierung wurden damals auf 250'000 Franken veranschlagt. Nun macht der Kanton strengere als die erwarteten Auflagen für die Wiedereröffnung. Nach diesen müssen 20 Zentimeter Bodenschicht saniert und eine 30 Zentimeter starke Sicherheitsschicht eingebaut werden. Insgesamt wird also das Abtragen und vorschriftsgemässe Entsorgen von 50 Zentimetern des Bodens auf der ganzen Fläche der Anlage nötig. Die Sanierung kommt so neu auf fast eine halbe Million Franken zu stehen. Da für diesen Betrag ein öffentliches Ausschreibungsverfahren vorgeschrieben ist, musste der Beginn der Arbeiten verschoben werden. Im Budget 2027 sind die Sanierungskosten noch nicht berücksichtigt, da dieses schon vor dem Bekanntwerden der neuen Vorgaben erstellt werden musste.

Der Gemeinderat beantragte daher in einem Änderungsantrag zum Investitionsbudget 2027, die Investitionskosten um den Betrag von 500'000 Franken zu erhöhen.

Zum Schluss seiner Präsentation hob Tonino D'Ascanio auch den Mahnfinger: Dem gesunkenen Selbstfinanzierungsgrad sei unbedingt die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Für ihn gilt daher bis zum Ende der Legislatur 2030: «Priorisieren, etappieren und die Verschuldung im Blick behalten!»

Die Stimmbürger folgten dem Gemeinderat in beiden Geschäften und stimmten dem Budget 2027 (Steuerfuss verbleibt bei 114 Prozent) und dem Änderungsantrag oppositionslos zu.

→ *Fortsetzung auf Seite 2*

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlung 1–3
Lichterzüge 4–5
Adventsfenster 6
Hilarimusik 7
Autoknacker 8
Gemütlicher Nachmittag 9
Mini-Bauernhof 10
Kirchenzettel/ Veranstaltungen 14

Fortsetzung von Seite 1

Es gilt die Verschuldung im Auge zu behalten

Die detaillierten Zahlen von Budget und Änderungsantrag sowie der vollständige Finanzbericht können im Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 vom 16. Oktober 2026 nachgelesen werden (www.feuerthaleranzeiger.ch/Archiv).

Vielfältige Aufgaben der Ressortverantwortlichen

Im Anschluss an den zahlenlastigen Teil der Versammlung eröffnete Gemeindepräsident Holger Gurtner die «Tour de Ressorts», wie er es nannte. Jede Gemeinderätin und jeder Gemeinderat stellte mittels einer Kurzpräsentation sein Ressort, dessen Aufgaben und Ziele vor und berichtete, was ihn aktuell und in Zukunft beschäftigt und wo eventuell der Schuh drückt.

Für Schulpräsident Gregor Jost hat in seinem äusserst umfangreichen Bildungsressort zurzeit der Aufbau und die Organisation des gemeindeeigenen Schultransportes Priorität, ein weiterer Schwerpunkt sind die bereits etablierten Schulinseln, die Jost mit seinem Team weiter voranbringen will. Als Vorsteher des Infrastrukturressorts informierte Florian Schmid über Probleme, welche durch den Konkurs der Baufirma beim Neubau des Wasserreservoirs für die Gemeinde entstanden. Lange Verhandlungen konnten jedoch weitgehend erfolgreich abgeschlossen werden und der Gemeinde entstand schliesslich nur ein geringer finanzieller Schaden. Der Ersatz des teilweisen maroden Wasserleitungssystems müsse vorgezogen werden, sagte Schmid und wies auch gleich darauf hin, dass diesbezüglich mit einer erhöhten Tiefbautätigkeit in der Gemeinde zu rechnen ist. Jessica Huber berichtete über ihre Ressorts Gesellschaft und Kultur, welche mit dem Engagement in verschiedenen Kommissionen verbunden ist. Für die neue Hochbaureferentin Rahel Wenger wird in den kommenden Jahren das Projekt ‹neue Turnhalle› Priorität haben. Gemeinderat Igor Zanon stellte die Organisation der Rettungsdienste für unsere Gemeinde in den Mittelpunkt seiner kurzen Ausführungen und freute sich über die gelungene Eingliederung der gemeindeeigenen Spitex in die ‹Spitex am Kohlfirst›. Die «Tour de Ressorts» kam bei den Anwesenden offensichtlich gut an, wie beim anschliessenden Apéro von verschiedenen Seiten zu vernehmen war.



Der Spielplatz im Stumpenboden befindet sich noch immer «hinter Gittern». Das soll sich nun ändern, die Gemeindeversammlung genehmigte die Kosten. *Fotos: ks*

Gemeindeversammlungen 2027:
Dienstag, 1. Juni (Rechnung)
Donnerstag, 18. November (Budget)

Nachhilfe und Coaching
Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.
Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.
GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14





Kirchgemeindeversammlung

Die finanzielle Lage der Kirche ist noch solide

Die Reformierte Kirchenpflege präsentierte sich erstmals in ihrer neuen Zusammensetzung. Das Ressort Finanzen wird ad interim jedoch weiter von Rolf Vetter betreut, da der im Sommer gewählte Christian Nowak das Gremium bereits wieder verlassen hat.

Kurt Schmid



Frust und Freude, wobei letztere überwiegt: Die Reformierte Kirchenpflege in neuer Besetzung, aber noch mit dem bisherigen Finanzverantwortlichen Rolf Vetter, der sein Amt nur noch ausführen möchte, bis ein Nachfolger gefunden ist. *Foto: ks*

Zum dritten Mal in Folge budgetiert der Finanzverantwortliche a.i. Rolf Vetter einen Aufwandüberschuss – mit 68'500 Franken fällt dieser zudem deutlich höher aus als in den letzten Jahren. Das sehe zwar auf den ersten Blick nicht wahnsinnig gut aus, sagte Rolf Vetter, zu beachten gelte es jedoch die Tatsache, dass allein der Anschluss des Pfarrhauses an die Fernwärmezentrale den Voranschlag mit fast 30'000 Franken belastet. Auch bei der Kirche sind einige Anpassungsarbeiten geplant, im Innen- wie auch im Aussenbereich. Da für 2027 mit stabilen Steuereinnahmen gerechnet werden kann und das Eigenkapital per Ende letzten Jahres 1,27 Millionen Franken betrug, sei die finanzielle Lage der Kirche aber insgesamt noch solide. Sollte es zudem tatsächlich dazu kommen, dass die Kirchgemeinde in einigen Jahren ihr Grundstück westlich des Zentrums Kohlfirst, dem Zweckverband im Baurecht zur Erstellung von Servicewohnungen abtreten kann, würde sich ihr finanzieller Spielraum deutlich vergrössern, spekulierte Rolf Vetter. Kleinere und grössere Einsparungen müssen jedoch bereits jetzt angestrebt werden. So hat man unter anderem entschieden, in Zukunft auf die Ankündigung kirchlicher Anlässe mittels Kleininseraten in den Schaffhauser Nachrichten und in der Andelfinger Zeitung zu verzichten. Damit können immerhin rund 6'000 Franken pro Jahr eingespart werden. Auf der Webseite der Kirche, im neuen Whats-App-Kanal der Reformierten Kirche und im Feuerthaler Anzeiger sind alle Informationen weiterhin einsehbar.

Die detaillierten Zahlen des einstimmig angenommenen Voranschlages 2027 (Steuerfuss verbleibt bei 14 Prozent) sowie den ausführlichen Finanzbericht finden Interessierte im Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 vom 16. Oktober 2026 (www.feuerthaleranzeiger.ch/archiv).

Frust und Freude

Frustriert zeigte sich Kirchenpräsidentin Margrit Späth ob der Ankündigung der Landeskirche, das Pensum des Pfarrers 2028 um weitere 10 auf 50 Prozent senken zu wollen. Für Pfarrer Thomas Balzk würde dies bedeuten, dass er für seine vielfältigen Aufgaben, welche er mit seinem - für ihn typischen - grossem und kreativen Engagement wahrnehme, lediglich noch 70 Stellenprozente (50 von der Landeskirche und 20 von der Kirchgemeinde finanziert) zur Verfügung hätte. Es gebe viele gute Gründe, welche gegen diese Massnahme sprechen, daher rechne sie sich mit einem Wiedererwägungsgesuch bei der Landeskirche doch einige Erfolgschancen aus, meinte Späth. Die gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen der Kirchenarbeit mit der Reformierten Kirche Laufen am Rheinfall solle zudem auf jeden Fall weitergeführt werden, allerdings wolle die Feuerthaler Kirche weder Nutzniesserin noch Anhängsel der Kirche Laufen sein. Für das neue Jahr sind darum von einem Mediator begleitete Gespräche mit Laufen geplant, welche die Zusammenarbeit neu definieren und wo nötig optimieren sollen.

Eine grosse Freude für die gesamte Kirchenpflege gibt es aber auch noch: Nach dem verheerenden Deckeneinsturz ist das Zentrum Spilbrett frisch renoviert und eröffnet liebgewonnene und neue Möglichkeiten für eine vielseitige Kirchenarbeit. Es gibt zudem bereits eine Mietinteressentin für eine neue Spielgruppe, so können sich künftig wieder Menschen jeden Alters im Kirchenzentrum begegnen.

Bauamt

Bauprojekte

A & A Immobilien AG, Marthalen: Anbau Garage und Abstellraum Hauswart, Kat.-Nr. 2887, Assek.-Nr. 1237, Bahnstrasse 61, 8246 Langwiesen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 27. November 2026 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Räbeliechtli-Umzug 10. November 2026

Räbeliechtli-Umzug – damals wie heute

Wenn die Tage kürzer werden und abends Nebelschwaden um die Häuser ziehen, ist es Zeit für den Räbeliechtli-Umzug. Und so freute sich Jung und Alt am 10. November erneut über die wohltuende Wärme der Lichterzüge, die mit ihren kunstvoll geschnitzten Räben durch die Nacht zogen und Licht ins Dorf und unsere Herzen brachten.

Cornelia Nyffenegger

Der Räbeliechtli-Umzug ist ein traditionsreiches Brauchtum, das vor allem in der Deutschschweiz gepflegt wird. «Räbeliechtli» bedeutet Rübenlicht: Kinder schnitzen oder höhlen aus «Räben» Laternen aus, in die kleine Kerzen gestellt werden. Bei Einbruch der herbstlichen Dunkelheit ziehen sie durch die Strassen und singen dabei das bekannte Lied «Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo goosch hy?»

Wie ist der Brauch entstanden?

Der Brauch geht auf alte Lichtbräuche zurück, die mit dem Ende der Herbsternte und dem Beginn der dunklen Jahreszeit zusammenhängen. Ursprünglich markierten Umzüge mit Lichtern das Ende der Feldarbeit und sollten Schutz und Segen für Haus, Hof und Menschen bringen. Die Rübe war als winterfestes Gemüse in jedem Haushalt vorhanden und eignete sich gut als Leuchtbehälter. Die Bauern vom Berg gingen mit der Räbe, dem Licht- und Wärmespender zugleich, durch die kärglich beleuchteten Strassen ins Dorf zum Erntedankgottesdienst in der Kirche. Der Brauch wurde im 19. und frühen 20. Jahrhundert vor allem durch Schulen und Kindergärten organisiert und so zu einem Kinderfest, das bis heute lebendig geblieben ist. Regional wird er je nach Ort auch «Räbechilbi» oder «Rübenlichterumzug» genannt und findet meist Mitte bis Ende November statt, oft rund um die Martinszeit.

Ob vom Papi oder selbst geschnitzt: der Stolz über die fertigen Räben ist gross!

Auch in den Kindergärten und Schulen in Langwiesen und Feuerthalen wurden vor dem diesjährigen Umzug am 10. November fleissig Räben ausgehöhlt und verziert. Dabei gibt es verschiedene traditionelle und kreative Schnitztechniken, um die violette Schale so zu bearbeiten, dass das Kerzenlicht hindurchscheint. Mit Küchenmessern, Kugelausstechern, Guetzliförmli oder sogar professionellem Schnitzwerkzeug gestalteten die Kinder der 1. und 2. Klassen allerlei Motive – der Fantasie sind nur die Grenzen des handwerklichen Geschicks gesetzt. Alle waren mit vollem Elan dabei und die Vor-



Mit den richtigen Werkzeugen und gegenseitiger Unterstützung gelingen auch die kunstvolleren Motive auf den Räben.



Stimmungsvolle Lieder unter dem Sternenhimmel bei der Badi Rheingasse.

freude war schon merklich spürbar.

Für die Kindergartenkinder schnitzen traditionsgemäss die Papis die Räben. Am Vorabend treffen sich Väter, Göttis oder Grossväter in den Kindergärten zu einem geselligen Abend bei Schnitzen, netten Gesprächen und dem einen oder anderen Getränk. Und so freuen sich – damals wie heute – jeweils alle Generationen auf diesen schönen Anlass, der vom Lehrpersonal stets sehr liebevoll organisiert wird.



Auch nach dem Umzug präsentieren sich die kunstvoll geschnitzten Räben im besten Licht.

Lichterzüge durch verschiedenste Winkel der Dörfer Feuerthalen und Langwiesen

Und nun war der grosse Tag da - wie ein leuchtender Festzug zogen die Kinder der Kindergärten sowie der 1. und 2. Klassen singend in die verschiedensten Winkel unserer Gemeinde. Ein wunderschönes Bild erfreute die zahlreichen Zuschauer zum Beispiel, als die glänzenden Lichter in Langwiesen vom Rhygassquartier wie eine Kette von Sternen über den Wiesenweg hinab zur Badi Rheingasse wanderten, wo die Kinder ihr Konzert aufführten. Bei trockenem Wetter und moderaten Temperaturen erklangen bekannte Lieder wie «Marrini, Marruni, Marroni» oder «Chum du graue Nebelmaa...».



Dorothee Pfister begleitet den Kindergesang wie schon einige Jahre zuvor auf der Gitarre. *Fotos: cn / zvg*



Die Lichter erhellen die gelben Blätter der Bäume am Waldrand beim Schwarzbrünneli.

Vom Kindergarten Haldenstrasse aus zog die glänzende Lichterschar zur Oberen Rheingasse, wo die Kinder vor grossartiger Kulisse sangen: gegenüber am anderen Ufer, still und schön, Schaffhausen mit dem Munot. Auch die Lichter-Gruppen, die vom Stumpenboden aus starteten, fanden für ihren musikalischen Halt passende Ziele wie die Kirche St. Leonhard, die katholische Kirche oder den Waldrand beim Schwarzbrünneli.

Danach kehrten alle zu ihren Startpunkten zurück, wo weitere Lieder vorgetragen und die Räben stolz präsentiert wurden. Zum Abschluss stellte der Elternrat Verpflegung wie Hotdogs, Pasta oder feine Suppen bereit. Als die Lichtlein langsam ausgingen, klang ein Abend aus, der uns lange in schöner Erinnerung bleiben wird – geprägt von herzlicher Geselligkeit und Gastfreundschaft, schönen Liedern und Kindern, die glücklich, stolz und schliesslich selig müde waren.



Ein Ständchen vor der spektakulären Kulisse in der Oberen Rheingasse.

Impressum

printed in switzerland

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
cn. Cornelia Nyffenegger, Redaktorin
ls. Lilian Sigg, Redaktorin
Freie Mitarbeitende:
jt. Julia Tarczali
ww. Werner Wocher

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
cnyffenegger@feuerthaleranzeiger.ch
lsigg@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung:
SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation.
Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Leserbriefe und Eingesandtes:
Übermittlung via Artikelassistent *www.feuerthaleranzeiger.ch/Eingesandtes/Leserbriefe*

Auflage: 2200 Exemplare

Adventsfenster 2026

Licht und Begegnungen in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr werden 24 liebevoll und kreativ gestaltete Adventsfenster unser Dorf erhellen und für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sorgen. Die Adventsfenster sind seit vielen Jahren eine geschätzte Tradition in unserer Gemeinde. Sie laden Gross und Klein dazu ein, bei einem abendlichen Spaziergang die festlich geschmückten Fenster und Dekorationen zu entdecken und die besondere Atmosphäre der Adventszeit zu geniessen.

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeden Abend an einer anderen Adresse ein neues Adventsfenster eröffnet und mit der entsprechenden Nummer beleuchtet. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Neben traditionellen Fenstern dürfen auch liebevoll gestaltete Dekorationsecken, stimmungsvolle Lichtinstallationen oder andere fantasievolle Ideen entstehen. Bei den als «offen» angekündigten Adventsfenstern sind alle Besucherinnen und Besucher jeweils ab 18 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Umtrunk eingeladen. Bei Tee, Punsch oder Glühwein und kleinen Leckereien bietet sich eine schöne Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Wenn möglich, bitten wir die Besucherinnen und Besucher, für den Umtrunk eine eigene Tasse mitzubringen. Auch die stillen Fenster sind einen Besuch wert! Sie werden ebenfalls um 18 Uhr beleuchtet, jedoch ohne Umtrunk. Auch hier lohnt es sich, vorbeizuschauen und die liebevoll gestalteten Kunstwerke in aller Ruhe zu bewundern.

Die Adventsfenster bleiben nach ihrer Eröffnung jeden Abend bis nach Weihnachten beleuchtet und werden so während der ganzen Adventszeit für viele kleine Lichtblicke in unserem Dorf sorgen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt bereits jetzt allen Gestalterinnen und Gestaltern, die mit viel Kreativität, Zeit und Engagement ein Adventsfenster gestalten und damit unser Dorf zum Leuchten bringen werden. Eure Ideen und eure Gastfreundschaft machen diese schöne Tradition zu etwas ganz Besonderem.



Wir freuen uns auf viele wunderschöne Adventsfenster, gemütliche Begegnungen und nette Gespräche. Gemeinsam schaffen wir eine weihnachtliche Atmosphäre voller Licht, Freude und Gemeinschaft.

Der Frauenverein Feuerthalen/Langwiesen wünscht allen eine wundervolle und besinnliche Adventszeit!

Frauenverein Feuerthalen/ Langwiesen

Adventsfenster 2026

Tag	Datum	Organisator	Adresse	Apéro
Dienstag	01. Dez.	Familie Oberhänsli	Kirchweg 95, Feuerthalen	offen
Mittwoch	02. Dez.	Familie Farner	Konstanzerstrasse 9, Feuerthalen	offen
Donnerstag	03. Dez.	Musikverein Feuerthalen	Güterstrasse 8, Feuerthalen Fenster Richtung Bahnhofstrasse	offen
Freitag	04. Dez.	Familie Zulauf	Nägelihus, Uhwieserstrasse 16, Feuerthalen	offen
Samstag	05. Dez.	RhyMini	Zürcherstrasse 7, Feuerthalen	offen
Sonntag	06. Dez.	Familie Bertschinger	Nelkenstrasse 5, Feuerthalen	offen
Montag	07. Dez.	Kita	Erlenstrasse 4, Feuerthalen	offen
Dienstag	08. Dez.	Sek Feuerthalen	Schulhaus Spilbrett Schulstrasse 12, Feuerthalen 18 Uhr Konzert 2. Sek.	offen
Mittwoch	09. Dez.	Familie Bosshard	Bahnhofstrasse 91, Feuerthalen	offen
Donnerstag	10. Dez.	Kindergarten Langwiesen	Rheingasse 1, Langwiesen	offen
Freitag	11. Dez.	Katholische Kirche	Forbüelstrasse 11, Feuerthalen	offen
Samstag	12. Dez.	Praxis Bernstein	Hauptstrasse 24, Langwiesen	offen
Sonntag	13. Dez.	Familie Felix	Löwengässli 3, Langwiesen	offen
Montag	14. Dez.	Familie Plappert/Maier	Güetliweg 4, Feuerthalen	offen
Dienstag	15. Dez.	Familie Gurtner	Rüti 11, Langwiesen	offen
Mittwoch	16. Dez.	Familie Graf	Scheibenackerstrasse 6, Feuerthalen	offen
Donnerstag	17. Dez.	Gasser AG & Mädler AG	Haldenstrasse 10, Feuerthalen	offen
Freitag	18. Dez.	Familie Kaufmann	Oehningerstieg 6, Langwiesen	offen
Samstag	19. Dez.	Casa Diana Collective	Zürcherstrasse 100, Feuerthalen	offen
Sonntag	20. Dez.	Kindergarten Sonnenhof	Bahnhofstrasse 40, Feuerthalen	still
Montag	21. Dez.	Familie Heumphreus	Rüti 7, Langwiesen	offen
Dienstag	22. Dez.	Familie Dietrich/Hodler	Vogelsangstrasse 121a, Langwiesen	offen
Mittwoch	23. Dez.	Familie Hermatschweiler	Bahnhofstrasse 24, Feuerthalen	offen
Donnerstag	24. Dez.	Reformierte Kirche	Kirchstrasse, Feuerthalen 17:00 Gottesdienst	still

Jubiläum, Förderbeitrag und Album «Next Generation»

Was bedeutet Hilarimusik für dich? «Alles!»

Mit seiner Antwort bringt der Vereinspräsident Tino Zeltner auf den Punkt, was ihm die Hilarimusik Feuerthalen bedeutet. Am Dienstag, 17. November, gab es gleich mehrfach Grund zum Feiern: Die Hilarimusik beging ihr 70-jähriges Jubiläum, präsentierte ihre neuen Studioaufnahmen und durfte einen Förderbeitrag im Rahmen des Migros-Kulturprozents entgegennehmen.

Lilian Sigg

Den Auftakt des Jubiläumsabends machte ein Auftritt bei der Migros Langwiesen. Mit viel Energie und sichtbarer Spielfreude begeisterten die 15 Musiker ehemalige Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, Sponsoren sowie Freunde der Hilarimusik. Anschliessend durfte die Hilarimusik einen Förderbeitrag von 2'500 Franken im Rahmen von «Musig i de Migros» entgegennehmen. Die Unterstützung stammt aus dem Migros-Kulturprozent der Migros Ostschweiz, das musikalische Projekte und aktives Musikschaffen in der Region fördert. Gefeiert wurde danach im Rhy-Mini in Feuerthalen, wo die Studioaufnahmen offiziell vorgestellt wurden.



Stolz posiert die Hilarimusik mit dem Check. *Foto: ls*

Ein Stück Hilari für das ganze Jahr

Die Hilarimusik bewarb sich bei «Musig i de Migros», um finanzielle Unterstützung für ihr Album zu erhalten. Gemeinsam nahmen die fünfzehn Musiker ihr neues Album «Next Generation» im Tonstudio auf. Ausgewählte Stücke wurden professionell eingespielt. Dabei waren Präzision und Geduld gefragt. Das fertige Album ist nun auf etlichen Musikplattformen sowie als CD erhältlich. Dabei orientierten sie sich an ihren Vorgängern und genossen es, ihr musikalisches Repertoire auf diese Weise zu verewigen. Tino Zeltner beschreibt das Aufnehmen der Musik als besonderes Erlebnis. Ungewohnt seien die vielen Versuche gewesen – anders als bei einem Live-Auftritt.

Was das Album der Hilarimusik «Next Generation» bewirken soll, fasst Zeltner so zusammen: «Wir freuen uns, wenn die Leute unsere Musik anhören und Spass daran haben. Sie soll Vorfreude auf den Hilari wecken und die Hilariwehmut während des restlichen Jahres etwas lindern.» Gleichzeitig haben sie mit den Aufnahmen auch etwas geschaffen, woran sie selbst noch lange Freude haben werden. Damit verbindet das Album die langjährige Tradition der Hilarimusik mit einem neuen musikalischen Kapitel.

Adventsfenster mit Adventskonzert
Musikräumen Schaffhausen
3. Dezember 2026

18.00 Uhr zum Raclette und Glühwein

19.00 Uhr Adventskonzert

Superar Chor + Innerschulischer Chor Feuerthalen
Leitung: Ana Sarmiento

Knabenmusik Schaffhausen
Leitung: Dänu Jenzer

The Free Pipers of Schaffhausen

Güterstrasse 8,
8245 Feuerthalen
(Thomas Gasser AG)

Schule Feuerthalen

TEL. 118
FEUERWEHR AUSSERAMT
FEUERTHALEN • FLURLINGEN
DU WILLST DROHNENPILOT WERDEN?
Wir bieten vielseitige Ausbildungen mit moderner Ausrüstung.
Kontakt: info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

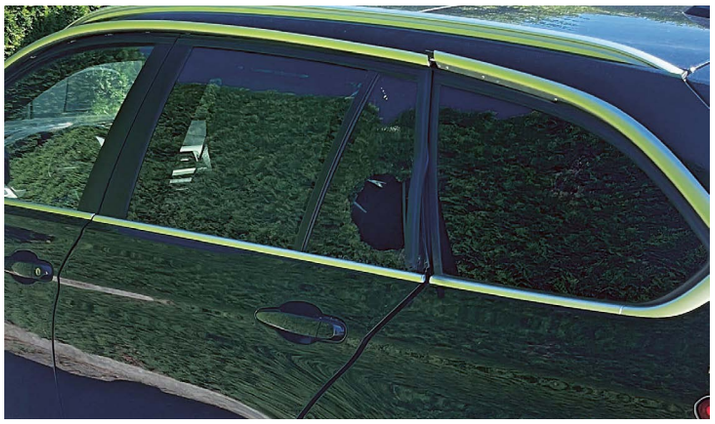
Doppelter Ärger

Wenn die Autoknacker zweimal kommen

Seit zweieinhalb Jahren wohnt Romano Möckli mit seiner Familie in Feuerthalen und es gefällt ihm gut hier. In den letzten Wochen hatte er jedoch richtig Ärger und fühlt sich nicht mehr ganz so sicher wie auch schon.

Kurt Schmid

Zwischen Ende August und Ende Oktober wurde das Auto der Familie Möckli gleich zweimal aufgebrochen und beschädigt, beide Male ging dabei unter anderem auch eine Scheibe zu Bruch. Zudem wurden Geld und Kreditkarten aus dem Innern gestohlen. Möcklis Auto war nicht irgendwo auf öffentlichem Grund abgestellt, sondern auf dem privaten Grundstück der Familie am Kirchweg. Zwar ist der materielle Schaden weitgehend durch die Versicherung gedeckt, aber ein ungutes Gefühl bleibt zurück: «Dass sich solche Vorfälle innerhalb so kurzer Zeit wiederholen, ist nicht nur ärgerlich und mit erheblichen Umständen verbunden. Es hinterlässt auch ein zunehmend ungutes Gefühl hinsichtlich der Sicherheit in unserer Gemeinde», sagt Romano Möckli. Nicht besser wird dieses Gefühl durch die Tatsache, dass die Polizei nach dem ersten Einbruch zwar drei Tatverdächtige verhaften konnte, aber Familie Möckli ein paar Wochen später trotzdem wieder von (anderen?) Autoknackern heimgesucht wurde. Er habe sich einerseits an den Feuerthaler Anzeiger gewandt, um Anwohnerinnen und Anwohner für die Problematik zu sensibilisieren, damit sie allenfalls entsprechende Vorsichtsmassnahmen treffen, sagt Möckli. Wie er nämlich von der Polizei erfahren hat, war er im fraglichen Zeitraum nicht das einzige Opfer der Autoknacker. Andererseits fragt er sich, ob die Polizei – insbesondere während der Nachtstunden – nicht vermehrte Kontrollen durchführen könnte. Problematisch findet Romano Möckli die Tatsache, dass die Strassenbeleuchtung nachts komplett ausgeschaltet ist: «Heute gibt es beispielsweise smarte Beleuchtungen für Strassen, welche mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind. Diese würden gerade in Wohnquartieren das Sicherheitsgefühl erhöhen». Reagiert hat Familie Möckli erstmal mit der Installation von Überwachungskameras – nicht nur beim Parkplatz, sondern auch beim Haus, denn: «Allgemein fühlen wir uns gerade nicht mehr so sicher, wie auch schon».



Das Fahrzeug wurde bei beiden Aufbrüchen stark beschädigt.

Tipps vom Profi

Die Kantonspolizei Zürich nimmt zu diesem Fall nicht explizit Stellung, Jonathan Ferraro von der Kommunikationsabteilung antwortet nur allgemein: «Gemäss der polizeilichen Kriminalstatistik 2025 ist die Zahl bei den Autoeinbrüchen und Einbrüchen im Kanton Zürich zwar allgemein zurückgegangen. Für 2026 liegen aber noch keine Zahlen vor». Zahlen zur Gemeinde Feuerthalen gebe es zudem nicht, da solche erst bei Gemeinden ab 10'000 Einwohnern erhoben würden.

Igor Zanon, als Gemeinderat unter anderem zuständig für die Sicherheit in unserer Gemeinde und im Hauptberuf Polizist, gibt einen Einblick in die bei solchen Delikten infrage kommenden Straftatbestände: «Bei Einbruchdiebstählen in Fahrzeuge ist zwischen den ‹Fällelern› (abgeleitet von Türfallen) und den wirklichen Einbrechern zu unterscheiden. Die ‹Fälleler› suchen sich (auf gut Glück) offenstehende Fahrzeuge aus und begehen Diebstähle, während zweitere ein Auto aufbrechen, oder eine Scheibe einschlagen, um Gegenstände aus dem Fahrzeug entwenden zu können. Diese begehen demnach auch eine Sachbeschädigung». Zusätzlich komme Hausfriedensbruch dazu, wenn das Fahrzeug auf erkennbar privatem Grund stehe, ergänzt Zanon.

Für Igor Zanon sind gerade jetzt, in der dunkleren Jahreszeit auch Hauseinbrüche ein leidiges Thema. Dunkelheit komme Einbrechern sehr entgegen, sagt er: «Wenn diese vor einem Haus stehen, in welchem abends um 19 Uhr kein einziges Licht brennt, können sie davon ausgehen, dass niemand zuhause ist. Für Einbrecher sind solche Objekte sehr einladend».

Zanon gibt ein paar Tipps, wie man selber einiges tun kann, um Fällelern, Autoknackern oder Einbrechern das Leben schwer zu machen: «Unabhängig davon, wo ein Auto parkiert ist, ist darauf zu achten, dass sich keine Wertgegenstände im Auto befinden. Mit Wertgegenständen sind auch Jacken oder Taschen gemeint, weil die Täterschaft davon ausgeht, dass sich Portemonnaies oder Bargeld darin befinden könnten. Natürlich müssen die Fahrzeuge immer abgeschlossen werden. Bei Parkplätzen auf Privatgrundstücken empfiehlt sich eine sehr gute Beleuchtung mit Bewegungsmeldern, wobei darauf geachtet werden soll, dass der Melder nicht ausser Betrieb gesetzt werden kann – was beispielsweise durch eine ausreichende Höhe (über 2 m) gewährleistet werden kann. Auch sollte darauf geachtet werden, dass die Alarmanlage – sofern das Auto eine hat – eingeschaltet ist». Diese Massnahmen findet er wirkungsvoller als eine smarte Beleuchtung ganzer Strassen, welche zwar der Sicherheit spät heimkehrender Fussgänger und Velofahrer zuträglich seien, jedoch von Personen mit kriminellen Absichten durch ihr Bewegungsmuster leicht umgangen werden können und zudem sehr teuer sind.

Um Einbrüchen in sein Haus etwas vorzubeugen, lasse er in der Herbst- und Winterzeit immer zwei Lichter in verschiedenen Räumen brennen, so könne eine allfällige Täterschaft, die das Haus beobachte, nicht sicher sein, ob jemand zu Hause ist oder nicht, sagt Zanon. Natürlich sei es in der heutigen Zeit eher verpönt, Licht unnötig brennen zu lassen, aber: «Eine LED-Beleuchtung verbraucht sehr wenig Strom und diese Massnahme ist deutlich günstiger als eine Alarmanlage».

Die Gemeinde nehme zudem jährlich eine Beurteilung der Sicherheitslage vor und evaluiere zusammen mit der Polizei, aber auch im Austausch mit anderen Gemeinden, allenfalls notwendige und wirksame Massnahmen.



Igor Zanon ist Polizist und als Gemeinderat unter anderem zuständig für die Sicherheit in der Gemeinde. *Fotos: zvg*

Seniorennachmittag der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen

Wylandmeisli erfreuten die Senioren

Am Mittwoch, 18. November, waren die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde wieder einmal zu einem Seniorennachmittag eingeladen. Die Pro Senectute-Frauen hatten den Jugend- und Kinderchor «Die Wylandmeisli» aus Andelfingen für einen herzerwärmenden Auftritt in der Stumpenbodenhalle engagiert. Die erfrischende und unbeschwerte Art, wie sie ihre Lieder gezwitschert haben, war Balsam für die alternden Seelen der Senioren.

Werner Wocher
(Mit Jahrgang 1941 selbst Senior)



Lustig und fidel war der Auftritt der Wylandmeisli. Unter der Leitung von Chorleiterin Monika Dietiker und Chorbegleiterin Claudia Filter gaben die Kinder in ihren schönen Trachten das Beste und vermittelten Heimatverbundenheit. *Foto: ww*

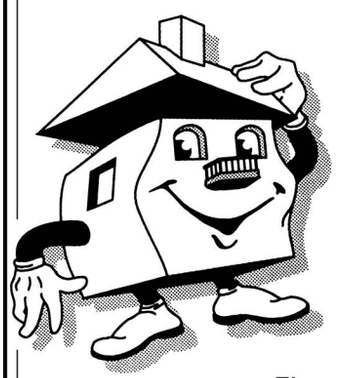
Wieder einmal gab es einen herzlichen Empfang durch die charmanten Gastgeberinnen. Eine Augenweide waren die von ihnen mit viel Liebe und Hingabe dekorierten Tische. Pfarrer Stephan Christan, in seinem Element als «Seelenversorger», begrüsste die Anwesenden und ordnete gleich mal die singenden Meisli den Engeln zu.

Dann erfolgte der Einmarsch der Wylandmeisli in den Saal: Voraus Chorleiterin Monika Dietiker, 14 Wylandmeisli, ein Wylandmeiserich (der einzige Knabe) und Claudia Filter, Chorbegleiterin und Moderatorin, marschierten singend: «Grüezi, Grüezi mitenand Sali, Sali...», der Bühne zu.

Weils draussen kalt und regnerisch war, stimmte der Chor gleich mal das wärmende, swahilische Lied «Jambo, jambo bwana» an. Dann folgten bekannte Lieder im heimischen Dialekt, die zum Mitsingen und Klatschen animierten. Mit «S'isch mer alles eis Ding, ob i lach oder sing...» waren die Meisli in ihrem Element. Oder mit «Oh, läck Du mier am Tschöpli, rutsch mer doch dr Buckel ab, blos Du mier i d' Schue...» verbanden sie scherzhafte Dialekt-Ausdrücke mit klassischen Kinderreimen. Auch für die bevorstehende Weihnachtszeit hatten sie einiges in ihrem Repertoire: «In der Weihnachtbäckerei» oder mit der glockenklingenden Schlittenfahrt «Jingle bells», wurden bei den Senioren wohltuende Vorfreude geweckt. Wenn's am schönsten ist, ist auch schon das Ende erreicht – nicht aber ohne eine Zugabe! Der Abgang der Wylandmeisli-Gruppe erfolgte im Gänsemarsch mit einem lustigen «adieu, adieu mitenand...»- durch den Saal, wobei sie vom Publikum, mit heftigem Klatschen begleitet wurden.

Sichtlich zufrieden mit dem Dargebotenen dankte die Vorsteherin der Pro Senectute Ortsvertretung, Rahel Huber, allen Akteuren, die zu diesem Anlass Ihren Beitrag geleistet hatten und leitete zum gemütlichen 2. Teil, dem «Kafi und öppis dezue», über. Der nächste Seniorennachmittag findet am **17. März 2027** statt.

Das am Ausgang befindliche Kässeli erhielt erfreulichen Zustupf, für den sich die Pro Senectute Frauen recht herzlich bedanken.

Wir bauen moderne und sparsame
Heizungs-Anlagen
mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis**-Offerte

Huber + Bühler ag
Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Dalle Feste Sanitär GmbH
Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!
Fabio Dalle Feste
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Mini-Bauernhof Zentrum Kohlfirst

Der Mini-Bauernhof dankt seinen Besuchern

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Es gab Geburten und leider auch einige Todesfälle. Die Besucherzahlen blieben jedoch trotz des eingeführten Fütterungsverbots stabil.

Wieder neigt das Jahr dem Ende zu und wir durften mit Freude feststellen, dass sich der Mini-Bauernhof nach wie vor grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung erfreut. Dies, obwohl wir, auch zu unserem Bedauern, ein absolutes Fütterungsverbot aussprechen mussten.

Wir möchten alle Besucher bitten, sich an das Verbot zu halten. Ja, auch Gras läuft unter dem Begriff «Futter». Unkontrolliertes Füttern kann die Tiere krank machen. Unsere Tiere werden 3x täglich von uns und unserem Stallteam gefüttert. Wir führen den Mini-Bauernhof ehrenamtlich und das Wohlergehen unserer Tiere liegt uns sehr am Herzen. Es ist eine grosse Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen. Deshalb sind wir auch auf das Verständnis und Entgegenkommen der oft zahlreichen Besucher angewiesen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern für ihr Interesse, die Spenden und gute Gespräche bedanken. Wir durften auch im vergangenen Jahr zahlreiche schöne Momente mit ihnen erleben und freuen uns auch für das nächste Jahr wieder auf viele nette Begegnungen.

In diesem Sinne wünscht das Team des Mini-Bauernhofs allen Besuchern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alain und Yvonne Staub
Mini-Bauernhof
Zentrum Kohlfirst

Legislaturziele Gemeinderat 2026–2030

Generelle Ziele

- Die Lösung der Probleme zum Wohle der Bevölkerung ist uns ein grosses Anliegen, wir sind offen für neue Ideen, Vorschläge und Projekte.
- Die Anliegen und Entwicklungswünsche des Gewerbes werden angemessen gewürdigt.
- Wir vertreten die Interessen der Gemeinde innerhalb des Bezirks Andelfingen, des Kantons Zürich und der Agglomeration Schaffhausen durch aktive Mitarbeit in entsprechenden Gremien und Institutionen. Insbesondere pflegen wir das gute Einvernehmen mit den Nachbargemeinden und streben, soweit möglich und sinnvoll, gemeinsame Problemlösungen an.
- Wir pflegen eine offene, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit und pflegen die Zusammenarbeit mit den übrigen Behörden in der Gemeinde.
- Wir streben in unserer Politik grundsätzlich nach Nachhaltigkeit und stellen unsere Überlegungen und Handlungen in den übergeordneten Zusammenhang. Besondere Beachtung schenken wir einem langfristigen, qualitativ hochwertigen und ökologisch nachhaltigen Wachstum der Gemeinde.
- Zur Unterstützung unserer Führungsfunktion nutzen wir die heutigen Erkenntnisse der modernen Unternehmensführung und setzen die für eine effiziente Verwaltung angemessenen Hilfsmittel ein.
- Die Gemeinde richtet ihr Handeln konsequent an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit und Wirksamkeit aus und begrenzt das Aufwandwachstum auf ein nachhaltiges Mass.
- Finanzielle Entscheidungen werden auf Basis einer ganzheitlichen Betrachtung von Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Liquiditätsentwicklung getroffen.

Ressortbezogene Schwerpunkte

Präsidium und Verwaltung

- ➢ Optimierung Zeitmanagement bei Behörden und Verwaltung
- ➢ Offene Kommunikationspolitik und aktiver Kontakt mit der Bevölkerung

Bildung

- ➢ Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde stärken
- ➢ Ressourcen überprüfen, bündeln und zielgerichtet einsetzen
- ➢ Massnahmen zur Sicherheit und für das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler überprüfen und umsetzen.

Finanzen

- ➢ Die verzinsliche Nettoverschuldung unter CHF 10 Mio. halten
- ➢ Investitionen aus dem operativen Finanzierungsergebnis finanzieren und Investitionsvolumen bei höchstens 10% des betrieblichen Aufwands begrenzen.
- ➢ Steuerfuss stabil und attraktiv halten

Gesellschaft

- ➢ Familien frühzeitig stärken
- ➢ Integration und gesellschaftliche Teilhabe fördern

Gesundheit

- ➢ Die steigenden Kosten in der Pflegefinanzierung begrenzen

Hochbau und Raumplanung

- ➢ Liegenschafts- und Grundstücksstrategie erneuern
- ➢ Mit einem langfristigen Raumentwicklungskonzept eine Entwicklungsperspektive für die Gemeinde erarbeiten
- ➢ Realisierung einer neuen Turnhalle
- ➢ Schulraumplanung an die aktuellen Begebenheiten und Herausforderungen anpassen

Infrastruktur

- ➢ Sicherstellung der autonomen Wasserversorgung und Zukunftsplanung erarbeiten
- ➢ Aktive Mitgestaltung der neuen Abwasser- und Abfallverbände
- ➢ Finalisierung des generellen Entwässerungsplans der Gemeinde

Kultur

- ➢ Kulturförderung gezielt weiterentwickeln
- ➢ Vereine und kulturelle Akteure stärker vernetzen
- ➢ Weiterentwicklung des Feuerthaler Anzeigers prüfen und konzipieren

Schutz und Sicherheit

- ➢ Sicherstellung der Grundversorgung in Krisenzeiten
- ➢ Die Feuerwehr in enger Zusammenarbeit für die Zukunft fit machen

Umwelt und Naturschutz

- ➢ Lokale Energiegemeinschaften prüfen und unterstützen
- ➢ Unterstützung von lokalen und erneuerbaren Energieversorgungen

Verkehr

- ➢ Optimierung des heutigen Angebots beim öffentlichen Verkehr
- ➢ Prüfung und Umsetzung von Massnahmen für die Erhöhung der Verkehrssicherheit

8245 Feuerthalen, 27. November 2026 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Anordnung Ersatzwahl eines Mitglieds der ev.-ref. Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2026–2030

Für den aus der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen zurückgetretenen Christian Nowak, ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2026–2030 zu wählen. Gemäss Art. 9 der Kirchengemeindeordnung der ev.-ref. Kirchgemeinde Feuerthalen ist die politische Gemeinde Feuerthalen wahlleitende Behörde. Die Wahl wird gemäss Art. 6 Abs. 2 der Kirchgemeindeordnung sowie nach §§ 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) und der Verordnung über die politischen Rechte (VPR, LS 161.1) nach dem Verfahren der stillen Wahl durchgeführt.

Für die Wahl findet ein Vorverfahren statt (§§ 48 ff. GPR). Wahlvorschläge müssen bis spätestens **6. Januar 2027, 17 Uhr,** beim Gemeinderat Feuerthalen (wahlleitende Behörde), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 VPR). **Wählbar** als Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege ist jedes stimmberechtigte Mitglied der ev.-ref. Landeskirche Zürich, die ihren Wohnsitz im Kanton Zürich hat (§ 23 GPR und Art. 5 Abs. 2 der Kirchgemeindeordnung).
Die vorgeschlagene Person ist mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse** und **Parteizugehörigkeit** (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist **(Rufname).**
Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum** und **Adresse** eigenhändig **unterzeichnet** sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen (kanzlei@feuerthalen.ch) bezogen werden.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der oben aufgeführten Frist im amtlichen Publikationsorgan, dem Feuerthaler Anzeiger, am **Freitag, 22. Januar 2027** veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, **bis 29. Januar 2027, 12 Uhr,** können die Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Die wahlleitende Behörde erklärt die vorgeschlagene Person als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54a Abs. 1 GPR erfüllt sind. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, findet am **Sonntag, 4. April 2027** ein **Wahlgang** statt. Die Wahl wird mit einem leeren Wahlzettel und Beiblatt an der Urne durchgeführt.

Sofern die Behörde beim ersten Wahlgang nicht vollständig besetzt werden kann, erfolgt der **allfällige zweite Wahlgang am Sonntag, 5. September 2027.** Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den zweiten Wahlgang. Bis zum **14. April 2027, 17 Uhr,** können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge bei der wahlleitenden Behörde eingereicht werden. Das Wahlergebnis des ersten Wahlgangs wird am 16. April 2027 amtlich publiziert.

Gegen diese Wahlanordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen,** von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

8245 Feuerthalen, 27. November 2026 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Donnerstag, 19. November 2026, folgende Beschlüsse gefasst:

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen
1. **Genehmigung** des Budgets 2027 und **Festsetzung** des Steuerfusses auf 14 Prozent.

Politische Gemeinde Feuerthalen
1. **Genehmigung** des Budgets für das Jahr 2027 und **Festsetzung** des Steuerfusses auf 114 Prozent.

Rechtsmittel

Auflage
Das Protokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt für 30 Tage während der Schalteröffnungszeiten ab Freitag, 27.11.2026, bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen (1. OG), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

Rechtsmittel
Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Adressen für Rekurse
Rekurse sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Für die kirchlichen Belange sind die Rekurse und Beschwerden in schriftlicher Form bei der Bezirkskirchenpflege, Brigitte Felix, Kirchstrasse 6, 8414 Buch am Irchel, einzureichen.

8245 Feuerthalen, 27. November 2026 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei

Strassenbeleuchtung

Defekte Strassenlaternen

Speziell in der dunklen Jahreszeit ist es im bewohnten Gebiet im Sinne aller Nutzer der öffentlichen Strassen und Gehwege wichtig, dass die Strassenlaternen funktionieren. Dazu ist Ihre Mithilfe gefragt! Wenn Sie eine defekte Strassenlaterne bemerken, melden Sie diese direkt der EKZ über deren Homepage *www.ekz.ch.* Unter der Rubrik «Störung melden» können Sie ein entsprechendes Online-Formular ausfüllen.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine defekte Strassenlaterne persönlich, telefonisch oder per Mail der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. In allen Fällen ist die Angabe der **Kandelaber-Nummer** (ca. auf Augenhöhe an der Strassenlaterne befestigt) und der genaue **Standort** (wenn möglich Strasse mit Hausnummer) notwendig.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

8245 Feuerthalen, 27. November 2026 Gemeindekanzlei Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Publikation der vorläufigen Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl des Friedensrichters bzw. der Friedensrichterin für die Amtsdauer 2027–2033

Gestützt auf die Wahlanordnung vom 2. Oktober 2026 sind für die Erneuerungswahl des Friedensrichters bzw. der Friedensrichterin der Gemeinde Feuerthalen innert der gesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden.

Als Friedensrichter bzw. Friedensrichterin Feuerthalen:
• **Comuzzi, Roman Ivo**, 1975, Uhwiesen
Polizist, Friedensrichter Laufen-Uhwiesen, neu, parteilos
• **Hartmann Züger, Karin**, 1967, Flurlingen
Betriebswirtschafterin, Friedensrichterin Flurlingen, neu, parteilos

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) können innert einer Frist von **7 Tagen,** bis spätestens 4. Dezember 2026, 12 Uhr, die eingereichten Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte [LS 161.1]). Wählbar für das Amt als Friedensrichterin bzw. Friedensrichter der Gemeinde Feuerthalen sind stimmberechtigte Schweizerinnen und Schweizer.

Die vorgeschlagene Person ist mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse,** dem Zusatz **«bisher»,** wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der **Parteizugehörigkeit** (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann zusätzlich oder anstelle des Vornamens der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist **(Rufname).**
Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Feuerthalen unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum** und **Adresse** eigenhändig **unterzeichnet** sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen (kanzlei@feuerthalen.ch), bezogen werden.

Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen, oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge. Stimmen die Wahlvorschläge nach Ablauf der siebentägigen Frist nicht mit den heute veröffentlichten Wahlvorschlägen überein, werden die definitiven Wahlvorschläge am Freitag, 11. Dezember 2026 im Feuerthaler Anzeiger amtlich publiziert (§ 53 Abs. 4 GPR).

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlanordnung vom 2. Oktober 2026 am **Sonntag, 28. Februar 2027** statt. In Anwendung von Art. 7 der Gemeindeordnung i.V.m. § 55 Abs. 1 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

8245 Feuerthalen, 27. November 2026 **Gemeinderat Feuerthalen**

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Grabunterhalt

Aufhebung von Gräbern Friedhof Feuerthalen

Gestützt auf Artikel 23 der Bestattungs- und Friedhofverordnung der Gemeinde Feuerthalen (BFV) beträgt die Ruhezeit für alle Gräber 25 Jahre. Die nachfolgend aufgeführten Gräber haben die gesetzliche Ruhezeit erreicht und werden deshalb gestützt auf Artikel 24 BFV nach dem 22. Februar 2027 aufgehoben.

a) Urnengräber im Grabfeld L und M:
1. **Reihe:** Jahre 2000 sowie Doppelbelegungen, Grab-Nr. 160–167
2. **Reihe:** Jahre 1999–2002 sowie Doppelbelegungen, Grab-Nr. 139–159

b) Erdreihengräber in den Grabfeldern C, D und E:
- Grabfeld C: Jahre 2001–2002 sowie Doppelbelegungen, Grab-Nr. 757–761
- Grabfeld D: Jahr 2002 sowie Doppelbelegungen, Grab-Nr. 762–764
- Grabfeld E: Jahre 1999–2000 sowie Doppelbelegungen, Grab-Nr. 748–756

Die Angehörigen der Verstorbenen, die in den betreffenden Gräbern ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, werden gebeten, Grabzeichen und Pflanzen bis spätestens 19. Februar 2027 abzuräumen. Nach Ablauf dieser Frist werden sämtliche noch vorhandenen Grabzeichen und Pflanzen durch die Friedhofsgärtner entfernt.

8245 Feuerthalen, 27. Nov. 2026 **Friedhofverwaltung Feuerthalen**

Schule Feuerthalen

Die Bibliothek Feuerthalen

lädt ein zu einer Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 3 Jahren

Am Weihnachtsmorgen watschelt die Gans alleine durch den Wald. Sie schnattert vor Kälte, da sieht sie etwas **Buntes** am Baum hängen. Es ist ein Schal! Ein gaaaanz langer Schal. Was es damit wohl auf sich hat?

Erfahre es am
Freitag, 4. Dezember 2026
um 15.00 Uhr
in der Bibliothek Feuerthalen
im Schulhaus Stumpenboden



Das Bibliotheksteam

SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

Zu diesen Themen sind neue Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Demenz – Selbsthilfegruppe für Kinder von betroffenen Eltern

Wenn die Eltern an Demenz erkranken, kann das den Alltag und die Beziehung stark verändern. Sorgen, schwierige Situationen und emotionale Belastungen können einen an die Grenzen bringen. Die eigenen Grenzen zu respektieren, ohne sich schuldig zu fühlen, ist manchmal schwer.
Der Austausch in der Gruppe soll stärken und helfen, sich mit solchen Fragen nicht allein zu fühlen.

Hochbegabung – Selbsthilfegruppe für Betroffene

Du denkst und lernst anders? Der klassische Schul- und Lernweg passt nicht zu deiner Art zu denken und zu lernen? In unserer Selbsthilfegruppe für Hochbegabte unterstützen wir uns darin, zu erkennen, was wir brauchen, um unsere Fähigkeiten zu entfalten und unseren Platz zu finden.

Sehbeeinträchtigung – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Als Partner:in eines Menschen mit Sehbeeinträchtigung möchte man unterstützen – was nicht immer einfach ist: Unterschiedliche Vorstellungen und Bedürfnisse können aufeinanderprallen. Der Austausch in der Selbsthilfegruppe soll Angehörige stärken und ihnen Perspektiven und Mut geben.

Ungewollte Kinder – Leben mit der Erfahrung, nicht willkommen gewesen zu sein

Manche Menschen müssen mit der Erfahrung leben, ungewollt gewesen zu sein. Es wurde eine Abtreibung geplant oder versucht, oder sie haben in ihrer Herkunftsfamilie erlebt, nicht willkommen zu sein. Das hinterlässt eine tiefe Wunde, die das Selbstwertgefühl, Beziehungen, Zugehörigkeitsgefühle prägt. Dank dem Teilen von Erfahrungen in der Gruppe sollen neue Perspektiven wachsen können.

Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende | Älterwerden | Alltagsängste, soziale Ängste, Agoraphobie (online) | AuDHS | Behinderte erwachsene Kinder (Eltern) | Cystinose | Darmbeschwerden (online) | Emetophobie | Erschütterung – wenn das Leben aus den Fugen gerät (Betroffene und Angehörige) | Familiäres Schweigen | Grosseltern von Kindern im Kinderheim | Introvertiert | IV-oder Sozialhilfebezug | Jugendliche, die Grenzen testen (Eltern) | Bewusst kinderfrei leben | Männergruppe – Mann, tut das gut! | Nervenerkrankungen | Neuro-divergente Eltern von Teenagern | Osteoporose | Rheumatoide Arthritis | Substanzmissbrauch (und HIV) (Eltern) | Zwangshandlungen und Waschzwang (online)



Weitere Informationen und Kontakt zu rund 160 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Reformierte Kirche

Reformierte Kirche Feuerthalen-Langwiesen: Die Kirche ist im Advent beleuchtet und geöffnet mit besinnlicher Anregung und der Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden (10.00–20.00 Uhr)

SO 29. Nov. **1. Advent**	**17.00 Uhr**	**Familien-Gottesdienst** mit Fackelumzug Pfarrer Thomas Balzk Mitwirkung der Kinder des 2.- und 4.-Klass-Untis Marc Neufeld, Orgel Anschliessend «Teilete»
DO 3. Dez.	14.30 bis 17.00 Uhr	**kafiplus** «Adventskafi mit Lotto» im Reformierten Zentrum Spilbrett
SO 6. Dez. **2. Advent**	**17.00 Uhr**	Gottesdienst Vikar Myung Hwan Kim Lukas Stamm, Orgel
DO 10. Dez.	15.00 bis 17.00 Uhr	**«Der Pfarrer hat Zeit»** Treffen Sie Pfarrer Thomas Balzk mit Kaffee und Kuchen im Reformierten Zentrum Spilbrett



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr.**
An Feiertagen und während den **Schulferien** bleibt das Rümli **geschlossen.**

Ort: SchülerInnentreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Römisch-katholische Kirche

		1. ADVENTSSONNTAG
SO 29. Nov.	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
MI 2. Dez.	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst in Feuerthalen. Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Zentrum.
	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen.
	19.00 Uhr	Die anschliessende Eucharistiefeier **ENTFÄLLT.**
FR 4. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee.
		2. ADVENTSSONNTAG
SA 5. Dez.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen.
SO 6. Dez.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI 9. Dez.	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst in Uhwiesen. Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Werkgebäude.
	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
DO 10. Dez.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche Laufen am Rheinfall mit gemeinsamem Znüni im Begegnungszentrum Mesmerschüür.
FR 11. Dez.	18.00 Uhr	Adventsfenster im kath. Zentrum Feuerthalen (im UG, Eingang Höhenstrasse) und gemütliches Beisammensein bei Raclette und Getränk.

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz **144**
Feuerwehr **118**
Bienen- und Wespennester ..... **052 741 47 00** / **079 346 45 43**
Polizeinotruf **117**
Giftnotruf **145**
SPITEX **052 647 20 50**

Veranstaltungen November / Dezember 2026 / Januar 2027

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	27.11.26	20:00	fröhliche Begegnungen in der Madis Bar	Madis Bar	Madis Bar Team
Sa	28.11.26	13:30	Turnerchränzli vom Turn- und Sportverein Feuerthalen	Turnhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
Sa	28.11.26	20:00	Turnerchränzli vom Turn- und Sportverein Feuerthalen	Turnhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
So	29.11.26		Abstimmungssonntag	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	02.12.26	9:00	Familientreff/Café International	Zentrum Spilbrett	Irmela Pfalzgraf, Hebamme
Mi	02.12.26	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam
Do	03.12.26	18:00	Adventsfenster mit Adventskonzert	Musikräume Schaffhausen	Musikräume Schaffhausen
Mo	07.12.26	14:00	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Fr	11.12.26	20:00	Abschlussabend 2026 in der Madis Bar	Madis Bar	Madis Bar Team
Mi	16.12.26	9:00	Familientreff/Café International	Zentrum Spilbrett	Irmela Pfalzgraf, Hebamme
Mi	06.01.27	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter **www.feuerthalen.ch**
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)